

# VdS-Sonnenfinsternis-Expedition 1979 ; VdS Studienreise Südamerika 1979

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **36 (1978)**

Heft 168

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

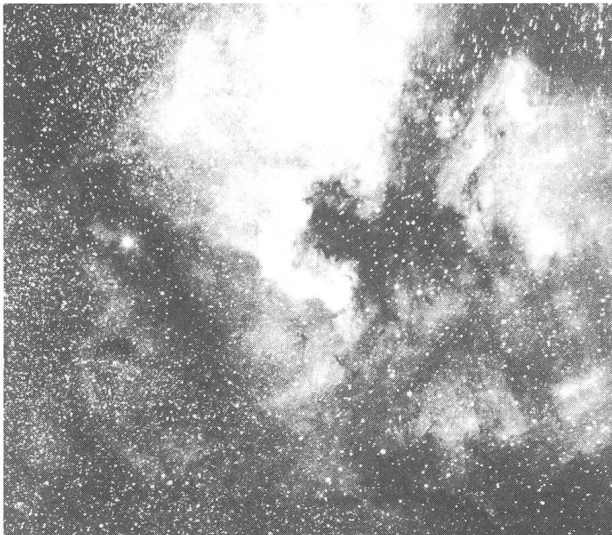


Bild 3 «Nord-Amerika-Nebel» (NGC 7000) + «Pelikan-Nebel» (IC 5067-70). 12 min. auf Kodak 103a-E + Filter WR 29. Schmidt-Kamera Celestron 8 (1.5/20/305).

tainement la nébuleuse diffuse «Amérique du Nord» (NGC 7000), dont la forme rappelle celle de ce conti-

ment, et la nébuleuse dite du «Pélican» (IC 5067-70) qui se trouve tout près et qui ressemble étrangement à cet oiseau. Les deux objets ne sont pas visibles à l'œil nu et c'est la photographie seule qui permet de révéler leur beauté. Il en est de même pour la fameuse nébuleuse de la «Dentelle» (NGC 6960, 6992-5 et 6979) qui est certainement le reste d'une supernova.

Les meilleurs résultats sont obtenus en photographiant ces objets dans la lumière rouge et en ayant recours au film spectroscopique 103a-E de Kodak et en utilisant un filtre Wratten 25, 29 ou 92. Ce film ne souffrant pratiquement pas d'un manque de réciprocity (effet Schwarzschild), le temps de pose reste dans de limites raisonnables (ca. 15 min à f 1.8). Il est évident que ces objets peuvent également être photographiés au moyen d'un film à grain fin (p. e. Ilford FP4 ou autre), ce qui fait ressortir mieux la finesse de ces nébuleuses, surtout celle de la «Dentelle».

De nombreux autres objets se trouvent dans le Cygne, mais moins spectaculaires que ceux cités plus haut. Nous trouvons par exemple M29, un amas très maigre et M39, déjà un peu plus dense. N'oublions pas la nébuleuse du «Cocon» (IC 5146) et les espaces noirs dépourvus d'étoiles (p. e. le «Sac de charbon» boréal). Bref, chacun trouvera quelque chose à son goût dans cette belle constellation. W. MAEDER, Genève

## VdS-Sonnenfinsternis-Expedition 1979

### VdS-Studienreise Südamerika 1979

Totale Sonnenfinsternis am 26. Februar 1979 in den USA und Kanada!

Die Vereinigung der Sternfreunde e.V. (VdS) führt aus diesem Anlass in der Zeit vom 17. Februar bis 4. März 1979 eine 16tägige Reise in die USA durch, um in der Nähe von Portland/Oregon die Finsternis zu beobachten und weiterhin in Kalifornien die grossen Sternwarten auf dem Mount Wilson, Mount Palomar und Mount Hamilton (Lick) zu besuchen.

Die Dauer der Totalität beträgt für Portland im Staate Oregon  $2^m14^s$  und für Brandon/Kanada  $2^m50^s$ . Bei der Auswahl des Beobachtungsplatzes darf man sich jedoch nicht nur von einer möglichst langen Totalitätsdauer leiten lassen, sondern es muss auch die meteorologische und klimatische Seite berücksichtigt werden.

Da diese Finsternis in die Winterzeit fällt, soll sich die Reise auf die Staaten Oregon und Kalifornien — einschl. Abstecher nach Mexiko — beschränken, da hier die klimatischen Bedingungen im Monat Februar/März annehmbar sind.

Weiterhin ist vorgesehen die auf der Route liegenden Städte Los Angeles (Griffith-Observatorium mit Planetarium), San Diego und San Francisco (Muir-Woods, Sausalito) zu besuchen.

In der Zeit vom 14. Juli bis 5. August 1979 soll eine 23tägige Studienreise der Vereinigung der Sternfreunde e.V. (VdS) als 2. Teil der so erfolgreich verlaufenen Südamerikareise im Jahr 1977, durchgeführt werden.

Ziel dieser Reise ist es, die Europäische Südsterntarte auf dem Cerro La Silla und das Inter-American-Observatory auf dem Cerro Tololo in Chile zu besuchen, sowie die einmalige Schönheit des südlichen Sternhimmels kennenzulernen.

Neben der astronomischen Seite dieser Reise sollen auch die archäologisch und biologisch Interessierten auf ihre Kosten kommen. Bei einer 5tägigen Expedition auf die Osterinseln können die fantastischen Steinfiguren studiert werden.

Nach einer Flugreise von Santiago de Chile nach Quito in Ecuador, schliesst sich eine 5tägige Expedition zu den Galapagos-Inseln an, um bei einer Kreuzfahrt durch die Inselwelt die reichhaltige und interessante Tierwelt bewundern zu können.

Die Preise für diese Reisen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Anfragen nach den ausführlichen Reiseprogrammen (kostenlos und unverbindlich) sind zu richten an:

Horst-G. Mallmann, Postfach 62, D-2392 Glücksburg/Ostsee, Tel. 04631/8103.